

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Mobilität und Stadtentwicklung)
vom 30.04.2026

**„Bremen pflastert ab!“ unterstützen – private und öffentliche Flächen
entsiegeln, Klimaschutz und Artenvielfalt fördern**

Beschluss: Der Beirat Neustadt unterstützt die Initiative „Bremen pflastert ab!“ und ermuntert private Grundstückseigentümer:innen, am Wettbewerb teilzunehmen und ihre Flächen zu entsiegeln und zu begrünen.

Der Beirat Neustadt fordert Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf, die Bemühungen zu intensivieren, öffentliche Flächen in der Neustadt zu entsiegeln und bittet um Auskunft darüber, wo der Senat Potenzial zur Flächenentsiegelung in der Neustadt sieht.

Der Beirat Neustadt sieht vor allem Am Neuen Markt, am Gottfried-Menken-Markt, am Leibnizplatz, am Hohentorsplatz oder auch an der Haltestelle Huckelriede Potenzial für Flächenentsiegelungen und bittet, diese Standorte besonders zu berücksichtigen.

Begründung: Am 21. März startet in Bremen der Wettbewerb „Bremen pflastert ab!“. Bis zum 31. Oktober 2026 sind Bürger:innen, Unternehmen, Schulen, Vereine und Initiativen aufgerufen, versiegelte Flächen zu entsiegeln und neu zu begrünen. Ziel ist es, möglichst viele Quadratmeter Pflaster, Beton oder Asphalt zu entfernen und so einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung und Artenvielfalt in der Stadt zu leisten.

Hintergrund des Wettbewerbs ist die zunehmende Belastung durch Starkregen und Hitzeperioden. Versiegelte Flächen verhindern, dass Regenwasser versickern kann, und heizen sich an heißen Tagen stark auf. Durch die Entsiegelung wird der Boden wieder aufnahmefähig, die Kanalisation entlastet und das Stadtklima verbessert. Gleichzeitig entstehen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Der Wettbewerb ist Teil der bundesweiten Initiative abpflastern.de. Alle in Bremen eingetragenen Flächen werden sowohl für den städtischen Wettbewerb als auch für die bundesweite Wertung berücksichtigt. Innerhalb Bremens zählen alle Flächen, die zwischen dem 21. März und dem 31. Oktober 2026 entsiegelt wurden. Die feierliche Preisverleihung findet am 19. November 2026 statt.

Mitmachen können alle, die eine eigene versiegelte Fläche entsiegeln möchten – etwa im Vorgarten, im Hinterhof, auf dem Schulhof oder auf einem Firmengelände. Auch mehrere Flächen können eingereicht werden, eine Mindestgröße gibt es nicht. Die Teilnahme ist unkompliziert: Pflastersteine oder Beton entfernen, die Fläche ausmessen, Fotos vom Vorher- und Nachher-Zustand machen und die Quadratmeter online eintragen. Wichtig ist, dass nur Flächen entsiegelt werden, für die eine entsprechende Berechtigung vorliegt.

Weitere Informationen gibt es unter www.bremen-pflastert-ab.de. *(Einstimmig)*

gez.

Uwe Martin
(Ortsamtsleiter)